



ASSOCIAÇÃO
DE TURISMO DO
PORTO
E NORTE

CONVENTION&VISITORS BUREAU

PORTUGAL. DAS WESENTLICHE.

PORTO · DOURO · MINHO · TRÁS-OS-MONTES

Im Jahr 1143 wurde Portugal im Norden des Landes gegründet und das reiche Kulturerbe der Gegend zeugt von ihren alten und edlen Ursprüngen. Die Tradition, Kultur, Geschichte, Architektur, Gastronomie und die Weine, die Landschaft sowie die Fröhlichkeit seiner Bewohner sind Kennzeichen einer einzigartigen Region. Mehr denn je hat diese Region Portugals eine enorme Bedeutung und einen ganz besonderen Charme sowohl für Freizeitaktivitäten wie Golf oder einen Besuch zu den Thermen, als auch für Geschäftstreffen. Es ist nicht einfach, die Region in ihrer Gesamtheit zu charakterisieren, aber wenn wir es doch versuchen, dann würden wir uns sicher von ihren Bewohnern, ihrer Gastfreundlichkeit und ihrer Lebensart, die so sehr geprägt ist von der angenehmen Art, Gäste zu empfangen, inspirieren lassen. Wer Porto und den Norden Portugals besucht, nimmt von dieser Reise mehr mit als nur Bilder und Erinnerungen. Die Besucher spüren womöglich in ihrer Seele das portugiesischste aller Gefühle: die „Saudade“ (Sehnsucht).



Castelo de Guimarães



Vale do Douro



Carretos de Podence

In den Städten und Gemeinden im Norden Portugals finden Reisende ein wenig von Allem: Städte, wie die unvergleichliche Stadt Porto, die markante Stadt Braga oder Guimarães, in der Portugals Wiege liegt. Unbedingt sollten Reisende auch Viana do Castelo, Ponte de Lima, Bragança, Chaves, Amarante, Lamego oder Vila Real kennenlernen, alles Orte mit einem großen kulturellen und historischen Erbe und einer sehr originellen und herzlichen Lebensweise.

Die Kirchen und Klöster, die Museen und Burgen, die Gärten und eine traditionsreiche Architektur tragen zu einem unvergesslichen Stadtrundgang bei.

Auch sollte man unbedingt die Naturparks besuchen, mit ihren wasserreichen Flüssen, dem Meer und den Bergen, die diese gesamte Region umschließen. Bei einer Verschnaufpause kann man die vielfältige und reiche Gastronomie genießen, die Weine des Douro, den Vinho Verde und den berühmten Portwein.

Von kulturellen Aktivitäten, Konzerten, Wallfahrten und Festen bis zu den verschiedenen Sportarten in den Bergen oder auf dem Wasser, auf dem Meer oder auf Seen: Alle diese Erlebnisse sind hier möglich.

Der Norden Portugals ist all das und zugleich auch eine Region mit vier Auszeichnungen, die von der UNESCO verliehen wurden: sowohl die historische Altstadt Portos als auch die Altstadt von Guimarães, das Dourotal und das Côatal zählen zum Weltkulturerbe der Menschheit.

Hervorzuheben ist auch die wachsende Attraktivität der Region: Städte wie Porto zeichnen sich als bestes europäisches Tourismusziel aus, was zu einem bedeutenden Anstieg von Hotels und Restaurants führte.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Attraktivität der Region ist sicher auch, dass der Flughafen von Porto jede größere europäische Stadt innerhalb von weniger als drei Stunden mit der Region verbindet.



PORTO. TRADITION UND MODERNITÄT IN EINER KOSMOPOLITISCHEN ATMOSPHÄRE

In der Stadt Porto, der Hauptstadt des Nordens, lohnt es sich, die bezaubernden Ecken und Winkel zu entdecken. Porto ist eine der ältesten Städte des Landes, ihr Grundriss ist verwinkelt und pittoresk. Es ist eine einzigartige Erfahrung, zu Fuß durch die Straßen zu laufen und den Stadtrhythmus pulsieren zu fühlen. Porto ist eine lebhaftes Kultur- und Freizeitstad, ein kosmopolitischer und zeitgenössischer Ort, der sowohl 2012 als auch 2014 und 2017 als „Best European Destination“ ausgezeichnet wurde.

Die Besucher sollten nicht versäumen, mit der Straßenbahn bis zur Flussmündung des Douro zu fahren, um dort die ausgezeichneten Strände und Strandpromenaden kennenzulernen, Kirchen und Denkmäler zu besuchen und den unkonventionellen modernen Stil zeitgenössischer Bauten von renommierten Architekten wie Siza Vieira, Souto de Moura oder Rem Koolhaas zu bewundern.



Praça de Gomes Teixeira – Porto



Fundação de Serralves – Porto



Foz do Douro – Porto



Câmara Municipal do Porto



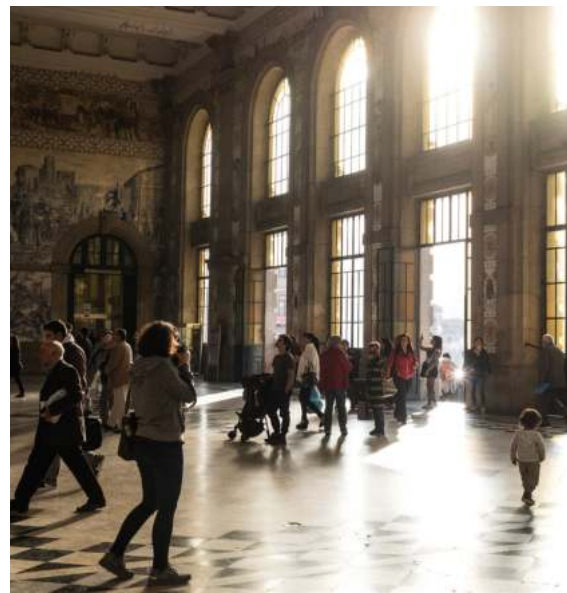
HISTORISCHES UND ARCHITEKTONISCHES KULTURERBE. EIN EINZIGARTIGER NACHLASS.

In Porto führt eine Reise ins Mittelalter durch die historische Altstadt, an der Kathedrale oder dem Torre dos Clérigos vorbei. Mit der Straßenbahn oder zu Fuß ist es eine einzigartige Erfahrung, bis zum Kai hinunterzugehen bzw. -fahren und eine Fahrt mit einem der berühmten Rabelo-Boot auf dem Douro zu unternehmen, die sechs Brücken der Stadt zu bewundern, die Weinkeller des Portweins zu besichtigen und diesen charakteristischen Wein in einem herzlichen und feinen Ambiente zu kosten.

Sehr empfehlenswert ist auch die Besichtigung der Casa do Infante, der Kirche des heiligen Franziskus von Assisi, des „Palácio da Bolsa“ (Börsenpalast), der Flusspromenade und der gut erhaltenen Straßen der Ribeira und Miragaia. Die moderne „Casa da Música“ (Haus der Musik) und das Museum für zeitgenössische Kunst Serralves runden den Stadtbesuch ab.



Jardins do Palácio de Cristal – Porto



Estação de S. Bento – Porto



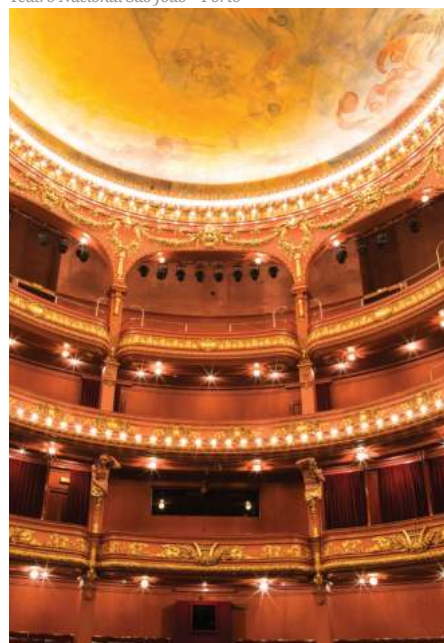
Livraria Lello – Porto



Sé Catedral – Porto



Palácio da Bolsa – Porto



Teatro Nacional São João – Porto



Igreja de São Francisco – Porto

STÄDTISCHE UNTERHALTUNG EINDRÜCKE VOM MEER UND VON DEM FLUSS IM HINTERGRUND.

Neben Geschichte und Kultur bietet Porto auch Freizeitangebote, Spaß und ein reges Nachtleben. Die berühmten Straßen um die Straße Galeria de Paris, die Cafés und Sitzterrassen, die Gegend Miguel Bombarda oder die Geschäftsstraße Santa Catarina sind die Hot Spots der Künste, der Kultur, aber auch für Freizeit und Shopping. Porto verfügt auch über unzählige Sitzterrassen am Meer sowie die Grünflächen des Stadtparks mit Meeresblick.



Casa da Música – Porto



Red Bull Air Race, na Ribeira – Porto



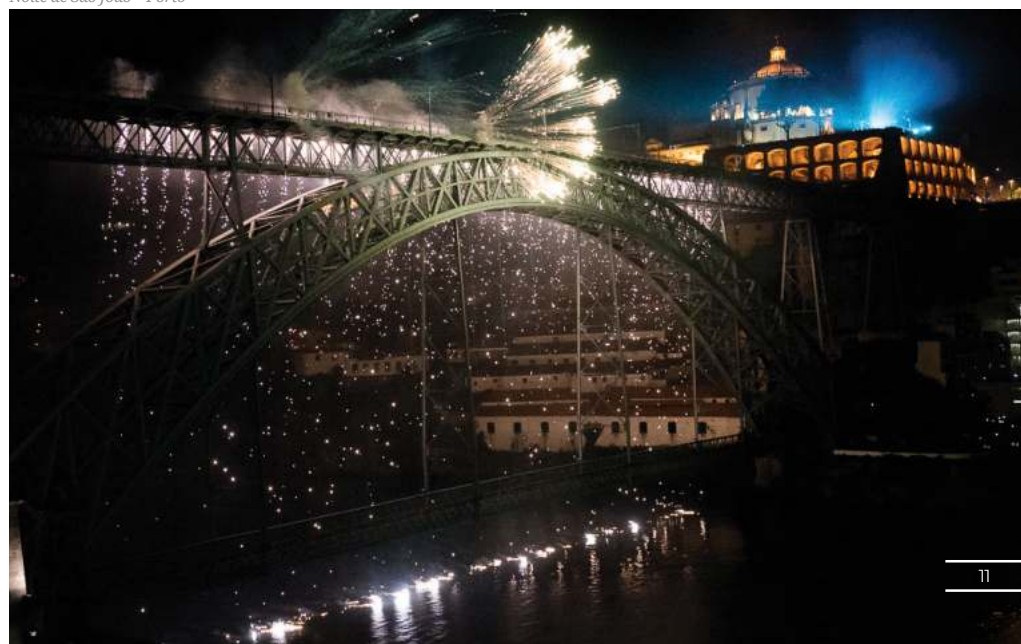
Jardim das Virtudes – Porto



Pêrgula da Foz – Porto



Rio Douro



Noite de São João – Porto

VERBINDUNGEN, DIE AUS PORTO EIN NAHES REISEZIEL MACHEN.

Die Reiseverbindungen mit dem Flugzeug, dem Schiff und auf dem Landweg, die Porto mit den wichtigsten europäischen Städte verbinden, sind qualitativ sehr hochwertig. Vom ausgezeichneten Flughafen Francisco Sá Carneiro und dem Kreuzfahrtterminal von Leixões bis zu den dichten Bus- und Bahnnetzen tragen alle Verkehrsverbindungen dazu bei, dass die Stadt eine exzellente Verbindung zur Außenwelt und zu ihren Besuchern hat.



Aeroporto Internacional do Porto



Terminal de Cruzeiros de Leixões



Centro de Congressos da Alfândega do Porto

EIN ZIEL FÜR KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN.

In Porto und im Norden Portugals gibt es ideale Bedingungen, um Geschäfts- und Wissenschaftsveranstaltungen in sinnbildlichen und gut ausgestatteten Gebäuden zu beherbergen.

Um internationale Kongresse und Konferenzen zu empfangen, existieren Kongresszentren mit vielfältiger Ausstattung wie auch ein exzellentes Angebot von Hotels verschiedener Kategorien: Hotelketten, charmante Unterkünfte, Designerbauten oder Trendhotels. Diese große Palette an Unterkünften wird ergänzt durch ein breites Angebot an Diensten, natürlich immer mit der Garantie erprobter Erfahrung und rigoroser Professionalität.

Auch für soziale Events, die etwas kreativer sein sollen, ist Porto der ideale Ort, verfügt die Stadt doch über eine enorme Vielfalt von möglichen Veranstaltungsorten: Burgen, Gutshäuser, Paläste, Restaurants, Strandbars, Kasinos, Museen und vieles mehr!

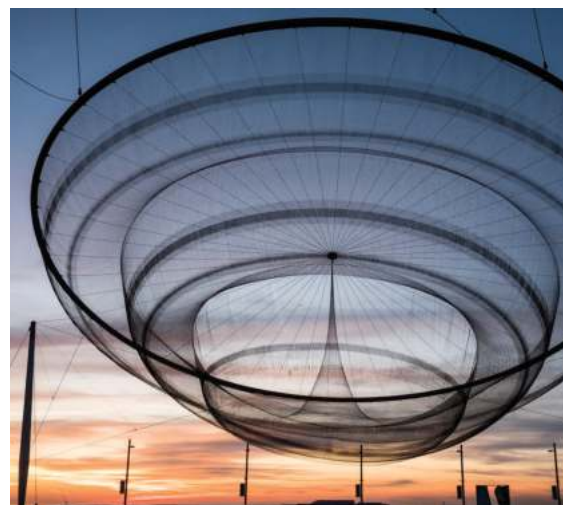
In Porto und im Norden Portugals kann man jederzeit eine Fahrt in ein unvergessliches Ereignis verwandeln, sei es an Bord eines Bootes, einer Straßenbahn oder Eisenbahn.



Casa de Chá da Boa Nova, Leça da Palmeira

SO VIEL ZU ENTDECKEN. UND SO NAH.

Der Großraum Porto ist eine unerschöpfliche Quelle von interessanten Sehenswürdigkeiten und bietet eine enorme Vielzahl von Szenarien und Motiven, um einige Tage der Alltagsroutine zu entfliehen. Diese städtische Identität spiegelt sich in einem vielfältigen Programm von Gastronomie, Sport, Kultur und Natur wider, das sich auf die 17 zusammenhängenden Gemeinden verteilt, die das touristische Erlebnis all jener bereichern, die die Region besuchen.



Praça Cidade S. Salvador, Matosinhos



Passadiços do Paiva, Arouca



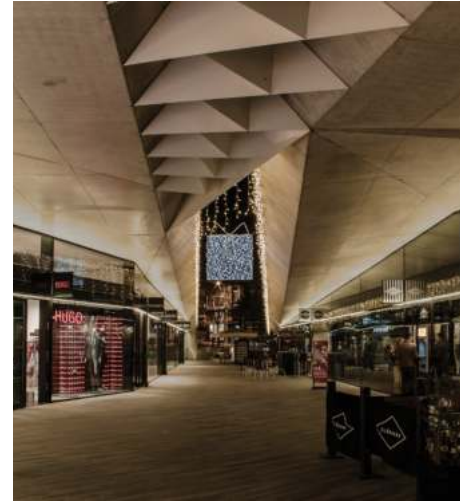
Caves de Vinho do Porto – VN Gaia



Castelo de Santa Maria da Feira



Espaços Verdes



Passageo dos Clérigos – Porto

Praia Internacional



Passeio de Barco Rabelo



Ponte Luíz I – Porto

NICHT ZU VERPASSEN

- Turm Torre dos Clérigos, Bahnhof São Bento und die Kathedrale;
- Historische Altstadt und Ribeiraplatz;
- Haus der Musik, „Casa de Serralves“ (Haus von Serralves) und das Museum der zeitgenössischen Kunst Serralves;
- Die Passadiços do Paiva in Arouca;
- Die Portweinkeller und die Serra do Pilar;
- Die Seilbahn der Guindais;
- Die Straßen Miguel Bombarda, Galeria de Paris und Rua das Flores;
- Die Küstenbahnstrecke über 80 km und mehr als 40 Strände mit höchster Wasserqualität;
- Die Filigrana-Route in Gondomar;
- Der Stadtpark mit Meeresblick.



DOURO, WELTKULTURERBE DER MENSCHHEIT.

Das Dourotal war die erste Weinregion der Welt, die 1756 als solche abgegrenzt, herkunftsgeschützt und rechtlich begründet wurde. Die wilden Talhänge wandelten sich unter der Arbeit von etlichen Generationen in Terrassen, um die Rebstöcke zu pflanzen, aus denen der berühmte Portwein, die exzellenten Weine DOC Douro wie auch Sekt und Muskatel bereitet werden.

Diese beeindruckende Landschaft wurde als eine lebendige, sich weiter entwickelnde Kulturlandschaft im Jahr 2001 von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt - als Weinregion Alto Douro. Im Dourotal und in seinen Nebenflüssen koexistiert das harmonische Zusammenwirken von Mensch und Natur mit einer anderen, vielleicht noch natürlicheren oder unwirtlicheren Gegend - der des internationalen Naturparks des Douro von Alvão und, etwas weiter entfernt, dem Geopark von Arouca.

EIN ATEMBERAUBENDES SCHAUSPIEL.

Der Douro fließt von der Grenze zu Spanien bis nach Porto. Abhängig von der Jahreszeit sind die Hänge seines Tals voller blühender Mandel- und Kirschbäume. Vom Fluss aus kann man den Erntearbeiten zusehen.



Vindimas no Douro



Vale do Douro



Fundação Casa de Mateus – Vila Real



Museu do Côa – Vila Nova de Foz Côa

EIN WERK VON MENSCHENHAND IM PERFEKTEN GLEICHGEWICHT MIT DER NATUR.

Ein Besuch im Douromuseum in Régua, bei der Stiftung Casa de Mateus, in Vila Real, und den unzähligen Winzern des Portweins lohnt sich auf jeden Fall. Die Weingüter bieten eine sehr reiche Erfahrung, nicht nur im Bereich der Önologie und Gastronomie, sondern auch, indem Besucher an Aktivitäten teilnehmen können, die mit der Weinernte und der Weinherstellung verbunden sind. Die beeindruckenden Restaurants und die charmanten Unterkünfte sind ein zusätzlicher Mehrwert.

Der internationale Naturpark des Douro und der Naturpark von Alvão sind ebenfalls ein großer Anziehungspunkt.

Das Städtchen Vila Nova de Foz Côa, in der Region Alto Douro gelegen, wurde nach der Entdeckung seiner paläolithischen Felszeichnungen im Freien weltbekannt. Es ist eines der größten archäologischen Zentren der Felszeichnungen in Europa und wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet.



Arte Rupestre do Vale do Côa



Douro

EINE STIMMUNG, DIE WELTWEIT EINZIGARTIG IST.

Die Besucher der Douroregion sollten unbedingt die traditionellen Rezepte kosten, am besten begleitet von renommierten Weinen in Weingütern oder den exzellenten Restaurants der Region. Die Weinernte, das Pressen der Trauben und andere traditionelle Ereignisse sind ebenfalls einzigartig. Eine Rundfahrt auf dem Douro in einem der vielen Schiffe und Boote zu machen, die dafür zur Verfügung stehen, und seine Steilhänge zu bewundern, ist eine der Aktivitäten, die am meisten von den Besuchern geschätzt werden. Die Landschaft vom Zug aus zu bewundern ist ebenfalls eine unvergessliche Erfahrung. Es gibt auch Angebote, um Wassersport auf dem Fluss zu betreiben. Ein Ausflug mit dem Mountainbike, eine Fahrt mit einem Jeep mit Vierradantrieb oder ein Flug mit dem Helikopter sind alternative Möglichkeiten, die Douroregion zu genießen.



Comboio Histórico no Vale do Douro



Santuário de Nossa Senhora dos Remédios – Lamego



Mosteiro de Salzedas – Tarouca



Douro



Prova de Vinho do Porto



Kayak no Douro

Paladares do Douro



NICHT ZU VERPASSEN

- Die Weinregion Alto Douro, das Douromuseum, das Museum von Côa;
- Rundfahrten auf dem Douro;
- Felszeichnungen im Côatal und das archäologische Zentrum;
- Der internationale Naturpark des Douro und der Naturpark von Alvão;
- Denkmäler, Weinernten, Gastronomie und Weine;
- Die Stiftung Casa de Mateus, das Kloster von Salzedas und das Heiligtum unserer Lieben Frau der Heilung;
- Die blühenden Mandelbäume ab März;
- Die Weinernten ab September.



MINHO. EIN INTENSIVES GRÜN, EINE ANSTECKENDE FRÖHLICHKEIT

Die Minhoregion zeichnet sich durch eine einzigartige Naturlandschaft aus, die über eine enorme Schönheit und Biodiversität verfügt. Die Felder und Weinhänge leuchten in einem intensiven Grün. So vereinigt sich die schöne Landschaft des Minho mit der ansteckenden Fröhlichkeit der Feste und Wallfahrten und der unvergleichlichen Gastfreundlichkeit ihrer Bewohner.

STÄDTE, HISTORISCHE GEMEINDEN UND UNVERGESSLICHE ORTE.

Eine Reise durch die Region Minho kann zum Beispiel in Viana do Castelo beginnen, einer Stadt, die viele Geschichten zu erzählen hat. Die Stadt Braga ist ebenfalls ein touristischer Anziehungspunkt der Region und war 2012 Europäische Jugendhauptstadt. So ergibt sich ein interessanter Dialog zwischen Tradition und Religiosität auf der einen Seite und Modernität und Jugendlichkeit der studentischen Bewohner auf der anderen Seite. Guimarães, die historische Stadt und „Wiege der Nation“, wurde 2012 zur Kulturhauptstadt Europas ernannt und ist ebenfalls ein Muss für Liebhaber kultureller Veranstaltungen. Hier ist besonders das Kulturzentrum Vila Flor mit seinem reichhaltigen Programm hervorzuheben, wo unter anderem das Jazzfestival Guimarães stattfindet. Alte Gutshäuser und Herbergen, eine besonders vielfältige Gastronomie, Feste, Wallfahrten und der Vinho Verde sind weitere Attraktionen dieser privilegierten Region. Kirchen und Denkmäler von unvergleichlicher Schönheit verführen Reisende, ebenso wie eine reiche volkstümliche Kultur, Musik, Folklore, Geschichte und das Kunsthandwerk. Der portugiesische Teil des Jakobswegs, einem Netz alter Pilgerwege, auf denen Gläubige seit dem 9. Jahrhundert nach Santiago de Compostela strömen, führt durch die Minho Region.



Castelo de Guimarães



Paço dos Duques de Bragança – Guimarães



Igreja do Bom Jesus – Braga



Castelo Lindoso – Ponte da Barca



Ponte sobre o Lima – Ponte da Barca



Parque Nacional da Peneda-Gerês



Kitesurfing – Praia da Cabedelo, Viana do Castelo

JEDEN TAG EINE NEUE ÜBERRASCHUNG.

Auf dem Fluss sind Sportarten wie Kajak- und Kanufahren besonders im Nationalpark Peneda-Gerês beliebt. Für Windsurfen, Surfen und Kitesurfen steht die Küste nahe Viana do Castelo zur Verfügung. Mountainbikefahrer und Kletterer finden in der ganzen Region attraktive Orte zur Ausübung ihres Sports.

Die Minho Region bietet aber auch eine ideale Ruhe für Golfspieler, mit exzellenten Landschaften und Plätzen, die mit den weltbesten konkurrieren können, neben anderen Golfanlagen in Porto und im Norden Portugals.

Die Meeresküste bietet unzählige Strände, grüne Berghänge, Herrenhäuser, Denkmäler und Meisterwerke traditioneller und zeitgenössischer Architektur, Festivals, Kunsthandwerk, Gastronomie und den exzellenten Vinho Verde.



Rafting no Gerês



Festas de Nossa Senhora da Agonia – Viana do Castelo



Teatro Circo – Braga



Castelo de Guimarães



Camino Português de Santiago

NICHT ZU VERPASSEN

- Braga und der Bom Jesus;
- Guimarães und seine Burg;
- Viana do Castelo und die Flussmündung des Lima;
- Die Brücke über den Lima, Barcelos und Caminha;
- Der Nationalpark Peneda-Gerês;
- Die Barockkirchen;
- Der Jakobsweg in Portugal;
- Kunsthandwerk, Gastronomie, Vinho Verde und die typischen Wallfahrten.



TRÁS-OS-MONTES. EINE ABGELEGENE REGION

Trás-os-Montes (wörtlich: Hinter den Bergen) ist ein sehr passender Name für diese Region im Landesinneren Portugals. Hochebenen und majestätische Berge, historische Städtchen und unberührte Dörfer, reinigende und heilende Thermalquellen, traditionelle Kochkunst und eine ehrliche Gastfreundschaft einer Bevölkerung, die sehr stolz auf ihre Bräuche ist.

RUSTIKALITÄT UND EINE EIGENE SCHÖNHEIT DES „WUNDERBAREN KÖNIGREICHS“.

Schöne Städte wie Chaves, Bragança, Miranda do Douro oder Orte wie Vidago, Montalegre oder Macedo de Cavaleiros laden zu einem längeren Besuch ein. Diese abgelegene und bergige Region, die der Schriftsteller Miguel Torga ein wunderbares Königreich genannt hat, bietet einzigartige Schauspiele, wie die blühenden Mandelbäume, historische Städtchen, Naturlandschaften und eine extrem reichhaltige Gastronomie. Bragança und sein historischer Stadtkern liegt am Rande des Naturparks von Montesinho – eine der naturbelassensten Waldregionen Europas, mit einer enormen Diversität von Flora und Fauna und Tierarten wie dem iberischen Wolf, Rotwild, Fuchs und Wildschwein.



Torre de Menagem – Bragança



Vidago



Parque Natural de Montesinho



Praia fluvial



Ponte romana



Caretos de Podence

MYSTIK, LEGENDEN UND EINE EIGENE SPRACHE.

Über die Jahrhunderte hinweg wandelte sich das Alltagsleben kaum und die isolierten Dörfer und Städtchen besitzen eine sehr eigene rustikale Schönheit.

Die Lebensweise ihren Bewohner ist immer noch sehr an Traditionen geknüpft. Besonders faszinierend ist der Besuch von Orten wie Miranda do Douro, Mogadouro, Torre de Moncorvo und Freixo de Espada à Cinta. Die Bräuche und die Mystik sind hier sehr präsent, wie in der Lhéngua mirandesa (der Sprache Mirandés), der geheimnisvollen Legende der Brücke über den Mizarela in Montalegre und den Feierlichkeiten am Freitag, dem 13., den Veranstaltungen der Volksmedizin von Vilar de Perdizes, dem Räuchermarkt von Vinhais oder den berühmten Caretos von Podence.

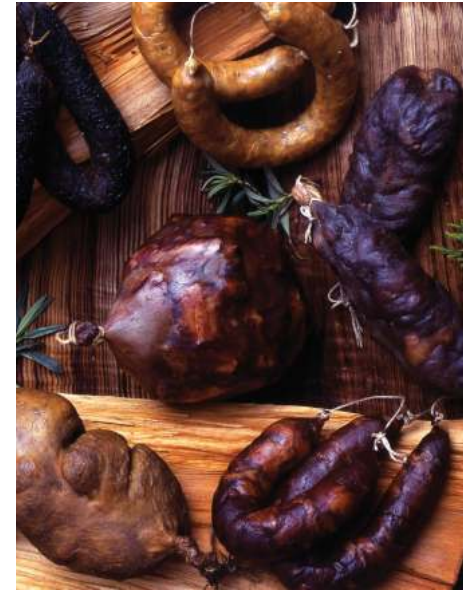


Azeite de Trás-os-Montes DOP

AROMEN, ERINNERUNGEN UND TRADITIONEN ENTDECKEN. UND DIE MANDELBÄUME!

Trás-os-Montes ist eine sehr reiche und besondere Region, was die Gastronomie angeht, vor allem wegen des Olivenöls reinster Qualität und der Alheira, einer typischen, sehr geschätzten Wurst aus der Gegend von Mirandela.

Die Feierlichkeiten des Entrudo in Trás-os-Montes sind lebendig und voller alter Traditionen. Die Feiern ziehen sich über die Tage vor Aschermittwoch hin und beinhalten auffällige Kostüme, lebhaftes Umzüge und traditionelle Musik und ziehen so Besucher aus aller Welt an. Erfrischende Thermen und wilde Natur sind Kennzeichen einer sehr gut erhaltenen natürlicher Gegend, die von bewundernswerter Schönheit ist.



Fumeiro Tradicional - Vinhais



Amendoeiras em Flor

NICHT ZU VERPASSEN

- Bragança und der Naturpark von Montesinho;
- Macedo de Cavaleiros und der Flußstrand des Azibo;
- Mirandela, Miranda do Douro;
- Das Ökomuseum in Montalegre, das Zentrum für zeitgenössische Kunst Graça Morais in Bragança;
- Caldas Santas de Carvalhelhos, Die Thermen in Chaves, in Pedras Salgadas und in Vidago;
- Zumindest drei der schönsten Dörfer; Gimonde, Rio de Onor und Montesinho;
- Freitag, der 13. in Montalegre.

↗
A CORUÑA - 185 KM
S. COMPOSTELA - 115 KM
VIGO - 29 KM
OURENSE - 97 KM

↗
A CORUÑA - 253 KM
OURENSE - 83 KM

↗
SALAMANCA - 153 KM
VALLADOLID - 177 KM
ZAMORA - 82 KM

- Naturpark und Geschützte Landschaft
- Nationalpark
- Geopark
- UNESCO Weltkulturerbe
- Touristeninformation
- Autobahnen A1, A3, A4, A7, A11, A24, A28
Hauptstraßen IP2, IP4, N206
- Flughafen und Flugplatz
- Kreuzfahrten
- Strände 73 Stand mit Blaue Flagge 2018
- Portugiesischer Weg Nach Santiago de Compostela





WIE DORTHIN GELINGEN



ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Der internationale Flughafen von Porto liegt 15 km vom Stadtzentrum entfernt. Die Innenstadt erreichen die Besucher über das sehr gute Bus- und U-Bahnnetz sowie per Taxi. Es bestehen tägliche Flugverbindungen zu den wichtigsten Städten Europas, nach Lissabon und zu den restlichen Zielorten in Portugal, auch über den Bahnhof Campanhã.

Porto liegt 300 km nördlich von Lissabon und ist ein geografisch bevorzugter Standort, um die anderen europäischen Hauptstädte zu erreichen. Es bestehen Direktflüge über die wichtigsten Fluggesellschaften.

DIE ANREISE MIT DEM AUTO

Porto und der Norden Portugals verfügen über ein modernes Straßennetz, das es Reisenden aus Galizien, der Algarve, Lissabon, Coimbra und jedem anderen Ort des Landes erlaubt, auf einfachem Wege Porto oder von dort aus andere Reiseziele zu erreichen.

DIE ANREISE MIT DEM SCHIFF

Der Kreuzfahrtterminal von Leixões / APDL in Porto liegt nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Hier legen Kreuzfahrtschiffe aus aller Welt an.

DIE ANREISE MIT DER BAHN

Den Bahnhof von Porto erreichen internationale Züge, der Alfa Pendular, Intercity- und Interregionalzüge, Regionalzüge und S-Bahnen, sodass Verbindungen zu den verschiedensten Zielen im In- und Ausland bestehen.

Entfernungen, in Flugstunden, zwischen Porto und den wichtigsten europäischen Reisezielen:

- Madrid: 1 Stunde und 10 Minuten (8-10 Flüge pro Tag)
- Paris: 2 Stunden und 5 Minuten (11-13 Flüge pro Tag)
- Amsterdam: 2 Stunden und 40 Minuten (3 Flüge pro Tag)
- Berlin: 3 Stunden und 15 Minuten (5 Flüge pro Woche)
- London: 2 Stunden und 5 Minuten (7-9 Flüge pro Tag)
- Rom: 2 Stunden und 45 Minuten (3 Flüge pro Woche)

visitportoandnorth.travel

**Associação de Turismo do Porto e Norte, AR.
Porto Convention & Visitors Bureau**

Rua Clube dos Fenianos, 25
4000-172 Porto, Portugal
T. +351 223 326 751
Info@visitportoandnorth.travel



MITGLIEDER VON



cvent

ASSOCIATE
MEMBER **USTOA**
United States Tour Operators Association